

1. Amateur-Billard Turnier im Billard Club Eisenstadt: Break 08 - Peter Kleinschuster ge- winnt vor Dominic Sehmann und Matthias Schwarz.



Die Sieger des Break 08: Do-
minic Sehmann (zweiter),
Peter Kleinschuster (erster),
Matthias Schwarz (dritter).



Das BSV Pegasus Ö-Cup Team: Bar-
bara Kosak, Thomas Schleich, Al-
fred Bitriol und David Kneisz

Roland Glöckl gewinnt den 2. Highrun-Cup in Deutschkreutz.
Barbara Kosak siegt in der Mai-Turnierserie, Alfred
Bitriol verteidigt die Führung in der Gesamtwertung.

Inhalt

Vorwort/Impressum	2
2. Highrun in Deutschkreutz	3
Ö-Cup in St. Johann/Pongau	4
Montfortpokal in Feldkirch/Vorarlberg	6
The next Marcus Scheller	7
Turnierserie Mai 2008	8
1. Firmmenturnier im BC Eisenstadt	10
Break 08 - 1. Amateur-Pool Turnier im BC Eisenstadt	11
Portrait des Monats	12
Barbara Kosak feiert Geburtstag	13
Termine für Juni	13

Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

DER SOMMER NAHT! - UND ES STELLT SICH NATÜRLICH DIE FRAGE, OB MAN „POOL“ SPIELEN, ODER LIEBER IM SELBIGEN SCHWIMMEN GEHEN SOLL! - MEIN VORSCHLAG: BEIDES! - DENN AM SEE ODER IM SCHWIMMBAD, SONNE UND KONDITION TANKEN UND ABENDS FIT UND MOTIVIERT BILLARD SPIELEN, IST SICHERLICH NICHT DIE SCHLECHTESTE ERGÄNZUNG! BLEIBT ALSO ZU HOFFEN, DASS ES SICH AUCH IN DEN SOMMERLICHEN ANLAGEN, DURCH UNS BILLARDBEGEISTERTEN EIN WENIG HERUMSPRICHT, DASS MAN ABENDS, GEGEBENENFALLS, AUCH ZUM BILLARDSPIELEN GEHEN KANN!

GERADE ERST VOM VORARLBERGER „MONTFORT-POKAL“ ZURÜCKGEKOMMEN, MUSS ICH GESTEHEN, DASS FÜR DEN BSV PEGASUS EISENSTADT, EINE ZIEMLICH TERMINGELADENE SAISON DEM ENDE ZUGEHT! - NEBEN DEN OFFIZIELLEN VERANSTALTUNGEN DES ÖBPV GAB ES BEI UNS JA AUCH NOCH ZAHLREICHE INTERNE EVENTS, WIE BEISPIELSWEISE DIE WÖCHENTLICHE TURNIERSERIE! - HIERBEI FREUT ES MICH NATÜRLICH GANZ AUSSERORDENTLICH, DASS SICH FÜR DIE TIROLER „SAUSTALLTROPHY“ ANFANGS JULI, BEREITS 10 PEGASUSLER FIX ANGEMELDET HABEN! - NICHT SCHLECHT! - ES SCHEINT, ALS WÄR VON DER SOMMERLICHEN BILLARDMÜDIGKEIT NOCH WENIG ZU SPÜREN! - AUF DASS ES IN DIESEM SINNE SO WEITERGEHT, WÜNSCHE ICH EUCH, ZU UNSERER 5. AUSGABE

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

Impressum

**Medieninhaber,
Herausgeber**

und Verleger: BSV Pegasus Eisenstadt

Chefredaktion: Alfred Bitriol

Barbara Kosak

Layout: David Kneisz

Auflage: ca. 30 Stück

Erscheinungshäufigkeit: monatlich

BSV Pegasus Eisenstadt

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

2. Highrun in Deutschkreutz



Die Finalisten des 2. Highruns: Alfred Bitriol (vierter), Roland Glöckl (erster), Thomas Unger (dritter), Rene Seier (zweiter)

Wie Bereits im Vorwort erwähnt, nähert sich der Sommer mit grossen Schritten! - Dennoch konnte auch das vorletzte Turnier des BBSV/SP, der Saison 2007/2008, dank der 25 Teilnehmenden über die Bühne gebracht werden. Man kann davon ausgehen, dass es die drei Vereine aus Pinkafeld, Deutschkreutz und Eisenstadt auch in deren dritten Saison schaffen werden, jede zu Beginn vorgenommene Veranstaltung durchzuführen.

Der Highrun wird traditionell im Billardclub Deutschkreutz durchgeführt und bietet den Teilnehmern sicherlich eine der spannendsten Veranstaltungen im gesamten Terminkalender des ÖPBV.

Bei diesem Turnier gilt es, nach dem Anstoß und „Ball in Hand“, so viele Kugeln wie möglich, egal welche, zu lochen. Pro Runde hat jeder Spieler hierzu drei Versuche, wobei der beste Versuch gewertet wird.

Unsere Topspieler, wie **Pascal André** und **Thomas Brauchl**, enttäuschten diesmal mit 23. Plätzen. Lediglich **Franz Kovacs** konnte einen 9. Platz erringen.

Barbara Kosak und **David Kneisz** erwischten ebenfalls einen schlechten Tag und kamen nie richtig ins Spiel. Das Resultat der Beiden waren jedoch immerhin 17. Plätze. Ebenfalls auf Platz 17. landete Pegasus-Nachwuchs **Nico Milalkovits**.

Ergebnis:

- 1. Platz: Glöckl Roland (BC Deutschkreutz)
- 2. Platz: Unger Thomas (BC Deutschkreutz)
- 3. Platz: Seier Rene (BC Deutschkreutz)
- 4. Platz: Bitriol Alfred (BSV Pegasus)
- 5. Plätze: Wasinger Richard (BSV Pegasus)
Butora Patrick (BSV Pegasus)
Heinrich Markus (BC Deutschkreutz)
Wasinger Gerald (BSV Pegasus)
- 9. Plätze: Gutmann Johannes (UBC Pinkafeld)
Gutmann Stefan (UBC Pinkafeld)
Kovacs Franz (BSV Pegasus)
Gabriel Franz (BC Deutschkreutz)
Gollnhuber Daniel (UBC Pinkafeld)
Grund Thomas (BC Deutschkreutz)
Würzle Ralf (UBC Pinkafeld)
Wimmer Mathias (BC Deutschkreutz)
- 17. Plätze: Reumann Jakob (BC Deutschkreutz)
Bader Markus (BC Deutschkreutz)
Kneisz David (BSV Pegasus)
Kosak Barbara (BSV Pegasus)
Unger Reinhard (BC Deutschkreutz)
Milakovits Nico (BSV Pegasus)
- 23. Plätze: André Pascal (BSV Pegasus)
Brauchl Thomas (BSV Pegasus)
Reumann Nikolas (BC Deutschkreutz)

Absolut erwähnenswert sind jedoch die Leistungen von **Gerald und Richard Wasinger** sowie **Patrick Butora**, welche in tollen Runden deren Spielstärke beweisen konnten, und dafür schließlich mit 5. Plätzen belohnt wurden.

Richard Wasinger hatte bei diesem Turnier, unter den Spielern des BSV Pegasus, mit einer 18er-Höchstserie, die meisten versenkten Kugeln in einer Aufnahme, und scheiterte nur knapp vor der 4er-Finalrunde.

Alfred Bitriol konnte sich sensationell als einziger Nicht-Deutschkreutzer für die Finalrunde qualifizieren und erreichte den ausgezeichneten 4. Platz. **Roland Glöckl** konnte sich gegen seine Kontrahenten, zu denen neben **Alfred Bitriol** auch **Rene Seier** und **Thomas Unger** zählten, souverän durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden.

Ö-Cup in St. Johann/Pongau



Die Mannschaft des BSV Pegasus: Barbara Kosak, Thomas Schleich, Alfred Bitriol, David Kneisz

Vom 1. bis 3. Mai fand heuer der Österreichische Mannschaftscup, kurz **Ö-Cup** genannt, statt. Gespielt wurde in St. Johann im Pongau im **Billard Pub Ball'azzo**. Auf 12 Tischen konnten sich dort 64 Mannschaften aus ganz Österreich messen. Das Burgenland wurde durch drei Mannschaften vertreten, zwei aus Deutschkreutz und eine aus Eisenstadt.

Für den BSV Pegasus nahm die Mannschaft rund um Kapitän **David Kneisz**, mit **Thomas Schleich**, **Alfred Bitriol** und **Barbara Kosak**, am Turnier teil. Nachdem ein erster Blick auf den Turnierplan geworfen wurde, war klar, dass das Turnier für die Eisenstädter mindestens über zwei Tage gehen würde.

Im ersten Spiel musste man gegen den **BCS Fieberbrunn 1** ran. **David Kneisz** konnte die erste Partie in diesem Match, die gleichzeitig auch seine erste bei einem Ö-Cup war, für sich entscheiden. **Alfred Bitriol** und **Barbara Kosak**, die beide Matches gewann, konnten ebenfalls für die Eisenstädter punkten.

Beim Stand von 4:4 übernahm der Kapitän, **David Kneisz**, die Verantwortung im Entscheidungsspiel anzutreten. Leider konnte er diese Partie nicht gewinnen und der BSV Pegasus verlor knapp mit 5:4.

Der zweite Gegner an diesem Tag war der **UBSC Bruck**. Auch hier spielte **David Kneisz** die erste Partie, konnte diese

jedoch nicht gewinnen. Durch zwei Siege von **Alfred Bitriol** und jeweils einen von **Barbara Kosak** und **David Kneisz** konnte der BSV Pegasus wieder das entscheidende neunte Spiel erzwingen. **David Kneisz**, der erneut die Verantwortung übernahm, nachdem er bereits das entscheidende 4:4 herausholen konnte, scheiterte abermals und die Eisenstädter unterlagen unglücklich mit 5:4.

Der Rest des Tages wurde im Zelt, das vor dem Ball'azzo aufgebaut war, bei ein paar Bier mit dem UBSC Bruck verbracht. Für die musikalische Unterhaltung sorgte eine Mädchenband aus Tschechien mit dem Namen „The Apples“. Danach ging es in die Unterkunft, ei-

ner Jugend-Herberge, um sich für den nächsten Turniertag auszuschlafen zu sein.

Nach einem ausgiebigen Frühstück zurück zum Austragungsort. Die nächsten Gegner waren die Spieler des **UBC Sparkasse Horn**. **David Kneisz** trat wiedereinander als erstes an und sorgte für den 1:0 Vorsprung. **Barbara Kosak** und **Alfred Bitriol**, der beide Spiele gewinnen konnte, stellen auf 4:1 für den BSV Pegasus. Der erste Sieg war zum Greifen nahe. Nach drei Niederlagen in Folge stand es jedoch wiederum 4:4. **David Kneisz** übernahm auch hier die Verantwortung.

In einem von Taktik geprägten Spiel konnte **David Kneisz** ein Foul erzwingen



Stephan van der Heijden hält die Eröffnungsansprache beim Ö-Cup im Festzelt.

und hatte nur noch drei Kugeln und die Schwarze zu versenken. Bei der vorletzten Kugel, die vor der Mitteltasche lag, fiel jedoch die Weiße obwohl vor der Ecktasche noch eine Kugel des Gegners lag. Damit war auch diese Begegnung mit 5:4 verloren und die Eisenstädter mussten die Heimreise antreten.

Die Mannschaft des **BC Deutschkreutz 2** unterlag in der ersten Runde dem **ABC Imst** mit 5:2. In der 1. Hoffnungsrunde konnten sie sich mit 5:2 gegen den **1. PBC Salzburg 3** behaupten. Durch die darauffolgende 1:5 Niederlage gegen den **PBC Askö Gmunden** mussten sie allerdings in die zweite Hoffnungsrunde.



Die Mannschaft des BC Deutschkreutz: Thomas Unger, Markus Heinrich, Bence Varga, Mathias Wimmer

Kollegen, in die erste Hoffnungsrunde.

Dort trafen sie auf den **BC ASKÖ Taxenbach**, den sie mit 5:3 bezwingen konnten. Auch gegen den darauffolgenden Gegner, dem **ASKÖ PBC Steyr**, konnten sie sich mit 5:2 durchsetzen.

ten, nach einer 1:5 Niederlage, in die zweite Hoffnungsrunde. Dort wartete mit dem **Brot & Spiele Graz Cineplex 1** der nächste Gegner. In diesem Duell setzte es eine 3:5 Niederlage und man musste als 25. die Heimreise antreten.

Nächster Gegner war die Mannschaft des **PBC Stadlau**. Gegen diesen zogen die Deutschkreutzer den Kürzeren und muss-



Die Mannschaft des BC Deutschkreutz 1: Seier Rene, Roland Glöckl, Miko Balasz, Gabor Solymosi



Rene Seier von der Mannschaft BC Deutschkreutz 1

David Kneisz: „Wir sind eigentlich ohne große Erwartungen hierher gekommen und haben gedacht, dass wir alle Spiele verlieren werden. Dass es aber letztlich so knapp geworden ist, tut schon weh. Die Chancen waren da, aber ich habe sie vergeben. Die letzte Begegnung hätten wir gewinnen müssen, aber wir waren alle zu nervös, vor allem Thomas und ich, da es unser erster Ö-Cup war.“

In dieser war jedoch nach einer 3:5 Niederlage gegen den **ABC Lucky Pool Tennengau 1** Schluss und sie mussten den Heimweg ins Burgenland antreten.

Die zweite Deutschkreutzer Mannschaft, der **BC Deutschkreutz 1**, konnte sich im ersten Spiel gegen den **BCSFieberbrunn 2** mit 5:2 durchsetzen. Danach setzte es eine 2:5 Niederlage gegen **Top Shot Wien** und sie mussten, wie ihre

Montfortpokal in Feldkirch/Vorarlberg



Alfred Bitriol fuhr den langen Weg nach Feldkirch, um am Montfortpokal teilzunehmen.

„Der Osten grüßt den Westen!“ - Mit **Barbara Kosak** und **Alfred Bitriol** haben zwei Spieler des **BSV Pegasus Eisenstadt** und somit auch die einzigen Vertreter des BBSV/SP, am diesjährigen Montfortpokal in Feldkirch, Vorarlberg, teilgenommen!

Bereits das 17. Mal wurde dieses Turnier, im 4er-Gruppen-Doppel-KO-System, mit 16er-KO-Finale, veranstaltet! Im Zuge eines Starterfelds von 68 Teilnehmern wurde über einem Zeitraum von drei Tagen und somit über das gesamte Pfingstwochenende gespielt.

Alfred Bitriol: „Nach zirka sechseinhalbstündiger Autofahrt, quer durch Österreich, quasi von einem Ende

zum anderen, sind wir schließlich Donnerstags Abend in Feldkirch angekommen. Im Clublokal des SBC Feldkirch, der Austragungsstätte des Montfortpokals, wurden Barbara und ich bei unserem Eintreffen herzlich begrüßt und sofort zum Spielen aufgefordert!“

Barbara Kosak:

„Aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl wurde der Turnierstart von Freitag auf Samstag verschoben und so konnten Alfred und ich einen Urlaubstag einlegen und uns Feldkirch bzw. auch die Hauptstadt Bregenz ein wenig anschauen.“

Alfred Bitriol: „Vor allem wollten wir natürlich zur Seebühne, dem Schauplatz des

neuen James Bond, der ja gerade am Bodensee gedreht wurde.“

Am Samstag wurde schließlich mit der ersten Gruppenphase begonnen. Erstaunlicherweise fand das Turniergehehen auf nur vier Pool-Tischen statt. Aufgrund exakter Zeiteinteilung, kam es jedoch zu keinerlei Verzögerungen und unsere beiden Pegasusler konnten sich jeweils auf ihre Spielzeiten, laut Turnierplan, verlassen. **Barbara Kosak** konnte als Erstplatzierte und **Alfred Bitriol** als Zweitplatzierte in deren jeweiligen Gruppe aufsteigen.

Die zweite Gruppenphase wurde mit Sonntag angesetzt. **Barbara Kosak** und

Alfred Bitriol konnten in der zweiten Gruppenphase, noch jeweils ein Match für sich entscheiden, ehe sie ausgeschieden wieder den Heimweg nach Eisenstadt, antreten mussten.

Um ca. 4 Uhr Früh erreichten unsere beiden Vorarlberg-Helden die Heimat.

Alfred Bitriol: „Der Montfortpokal hat mich schließlich erneut motiviert, gemeinsam mit Pascal André, die Verwirklichung eines, bereits im vergangenen Jahr angedachten ‚Pannonia-Open‘ wieder voranzutreiben!“



Auch Barbara Kosak reiste den langen Weg nach Feldkirch zum Montfortpokal.

The next Marcus Scheller



Marcus „Das Original“ Scheller gratuliert Franz „The next Marcus Scheller“ Kovacs zum Sieg.

Auf Initiative von einem unserer Nachwuchstalente, **Nico Milalkovits**, konnte der **BSV Pegasus Eisenstadt** am Samstag, dem 24. Mai, die Badener Spielerlegende **Marcus Scheller** zum nach ihm benannten Trainings-Wettstreit, im Club begrüßen.

Nico hatte hierbei die Idee, einen Preis jenem Spieler zu überreichen, der nicht in herkömmlicher Weise einen Turniersieg für sich entscheiden kann, sondern bei einem vorgegebenen Trainingsprogramm die beste Leistung zu zeigen vermag.

Marcus Scheller, einer der altgedientesten, aber vor allem, technisch perfek-

testen Spieler unserer Gegend, bot sich freundlicher Weise an, beim Wettstreit als Leiter zu fungieren und die jeweils verlangten Übungen natürlich auch persönlich vorzuführen!

Marcus Scheller zur Kooperation „**Billard Club Eisenstadt**“: „Es ist natürlich toll, in einer Spielstätte mit 9 Pool-Tischen, 3 Snooker-Tischen und 4 beheizten Carambol-Tischen, je nach Lust und Laune, sämtliche Billardarten ausüben zu können. Schade ist nur, wenn ich sehe, wie junge Talente ausschließlich Partien spielen, anstatt das ein- oder andere Mal ernsthaft zu trainieren. Ich kann daher Nico zu seiner Idee nur gratulieren

und werde diese auch gerne unterstützen.“

Alfred Bitriol, der sich für die Planung der Veranstaltung verantwortlich zeigte: „Es stimmt natürlich was Marcus sagt! Beim Billard ist die Spielart ‚Pool‘ sicherlich der Breitensport. Wer sich eher zur Gruppe der Snooker- oder Carambol-Spieler bekennt ist da schon mehr der ‚ernsthafte Trainer‘. ‚Pool‘ ist eben mehr ‚gesellschaftlicher‘ zu sehen.

Man spielt ein paar Partien ‚Pool‘, plaudert nebenbei und entspannt sich so vom Alltag! - Beim ‚Snooker‘ und ‚Carambol‘ ist dies nahezu undenkbar, da wird viel mehr trainiert! Bei Pool-Anfängern stellen sich rasch die ersten Erfolge ein. Bei den beiden anderen Spielarten dauert dies eben erheblich länger.

Will man im ‚Pool‘ jedoch etwas weiterbringen, muss man sich natürlich auch da zum Tisch stellen und ernsthaft trainieren. Diese Veranstaltung soll einen kleinen Anstoß in diese Richtung geben!“

Doch nun zur Veranstaltung selbst: Mit beispielsweise Seriensieger **Pascal André** oder Senioren-Star **Franz Kovacs** konnte die Veranstaltung durchaus würdige Teilnehmer aufweisen! **Franz Kovacs** konnte letztendlich die vorgegebenen Aufgaben am besten erfüllen. Tapfer zeigte sich auch unser Spielernachwuchs mit **Patrick Butora** und besagtem **Nico Milalkovits**, welche bis in die 3er-Finalrunde durchhielten und die Plätze 2 und 3 belegen konnten.

In einer anschließend ausgetragenen Exhibition zwischen **Franz „The Next Marcus Scheller“ Kovacs** und **Marcus „Das Original“ Scheller** konnte Letzterer den Vergleichskampf im 8er-Ball mit 4:2 für sich entscheiden.

Marcus Scheller gewann somit ebenfalls einen Preis und zwar einen Gutschein über Euro 30,- für eine Spieler-Lizenz für die nächste Saison im Burgenland. Möge Marcus seinen Gutschein bei unserem Verein bis Anfang September einlösen!

Turnierserie Mai 2008



Alfred Bitriol verteidigt erfolgreich seine Führung in der Gesamtwertung der Pegasus Turnierserie

Mit einer Gesamtpunktezahl von 727 Punkten geht **Alfred Bitriol** als Führender in die Mai-Turnierserie. Im Mai finden diesmal gleich fünf Turniere statt, in denen die Teilnehmer Punkte sammeln können.

8er-Ball Partner

Für **Alfred Bitriol**, **Barbara Kosak**, **Thomas Schleich** und **David Kneisz** ging es

direkt nach der Rückkehr vom Ö-Cup in Salzburg in das 8er-Ball Partner Turnier. **David Kneisz** konnte zusammen mit **Franz Kovacs**, als Team „keine Ahnung“, im Finale **Alfred Bitriol** und **Günter Selinger**, die „Altherren Riege“, besiegen.

Auf dem dritten Platz landeten **Barbara Kosak** und **Sonja Gerdenitsch**, die „Pool-Bitches“. Die

„Henker“, **David Fritz** und **Philipp Csenar** landeten gemeinsam mit **Florian Grohmann** und **Lukas Grohmann**. **David Kneisz** ist damit der erste Spieler der in jedem Bewerb einmal ein Turnier gewinnen konnte.

David Kneisz: „Nachdem ich jetzt jeden Bewerb einmal ge-

vits gegen **Barbara Kosak** sensationell durchsetzen und damit sein erstes Turnier gewinnen. Auf dem dritten Platz landete **Franz Kovacs**, vierter wurde **Florian Grohmann**.

9er-Ball Partner

An diesem Turniertag feierten **Marcus Scheller** und Freundin **Michaela Hess-**



David Kneisz liegt in der Gesamtwertung auf Rang zwei.

winnen konnte, fehlen mir nur mehr die Siege bei den Doppel-Bewerben als Einzelspieler und die Einzel-Bewerbe als Doppel.“ (lacht)

9er-Ball Einzel

Das zweite Turnier fand aufgrund des Montfortpokals direkt nach dem 8er-Ball Partner Turnier statt. Im finale konnte sich **Nico Milalko-**

ke, „Team M&Ms“, ihren bereits 3. Doppelerfolg der gesamten Turnierserie. Diesmal ging der 2. Platz an **Barbara Kosak**, welche ausnahmsweise ohne Partner spielen musste.

Den 3. Platz ernteten **Florian Grohmann** und Freundin **Sonja Gerdenitsch**, Team „G-Punkt“. Als 4.-Platzierte konnten sich „Alt-Herren-Rie-



Nico Milalkovits konnte das 9er-Ball Einzel Turnier im Finale gegen Barbara Kosak gewinnen.

ge“, **Alfred Bitriol** und **Günter Selinger**, gerade noch vor „Stroh Rum“, **David Kneisz** und **Thomas Schleich**, einreihen.

8er-Ball Einzel

Das 3. Turnier des Monats stand wieder ganz im Zeichen unseres Obmanns. **Alfred Bitriol** holte den Sieg in einem dramatischen Match gegen „Glückskind“ **Florian Grohmann**.



Thomas Schleich bei einem Jump-Shot über die Acht.

Alfred Bitriol zum Turnierverlauf: „Ausnahmsweise hielt ich mich mal an einen Ratschlag von Johannes Gutmann, der mich da immer wieder anhält, langsam und überlegt zu spielen. Ich wollte diesmal unbedingt gegen Florian gewinnen und spielte äußerst konzentriert. Beim Stand von 3:1 schaltete Florian jedoch einige Gänge

höher und glich mit gutem Spiel 3:3 aus. Ein dummer Fehler von ihm rettete mir jedoch schlussendlich den Sieg.“

Platz 3 ging an **Barbara Kosak**, welche sich gegen Neuzugang **Emanuel Bantsich** (Platz 4) behaupten konnte.

8er-Ball Partner

Die Finalisten des 5. und letzten Turniers

des Monats waren „Kosak & Kovacs“, **Barbara Kosak** und **Franz Kovacs**, und „Terminatoren“ (ehem. „Alt-Herrn-Riege“), **Alfred Bitriol** und **Günter Selinger**. Erstere konnten diese Begegnung mit 3:1 für sich entscheiden. **David Kneisz** und **Thomas Schleich**, Team „Stroh Rum“, deren Formkurve ebenfalls



Mit Jürgen Kalbacher nahm ein weiterer Pegasus-Neuling an der Turnierserie teil.

nach oben zeigt, belegten den guten 3. Platz.

Das Team „G-Punkt“ **Florian Grohmann** und **Sonja Gerdenitsch**, konnten sich zum Monatsabschluss lediglich über Platz 4 freuen.

Alfred Bitriol behält weiterhin die Ranglistenführung in der Halbjahres-Turnierserie vor seinem Mannschaftskapitän **David Kneisz**. **Barbara Ko-**

sak kann im Zuge der letzten fünf Turniere erstmals eine Monatswertung für sich entscheiden.

Barbara Kosak zum Erfolg in ihrem Geburtsmonat: „Mit Franz ist es lustig zu spielen, der nimmt die internen Turniere nicht ganz so ernst wie die Jungen und macht auch mal einen tollen Kunststoß.“



Die Finalisten des letzten Turniers: Alfred Bitriol, Günther Selinger, Franz Kovacs und Barbara Kosak.

1. Firmenturnier im BC Eisenstadt



17 Mitarbeiter der Firma Stora Ensa Timber AG nahmen am Turnier teil.

Am 10. Mai fand im Billard Club Eisenstadt das erste Pool-Billard Firmenturnier statt. Bei diesem Event nahmen 17 Mitarbeiter der Firma **Stora Enso Timber AG** teil. **David Kneisz** und **Thomas Schleich** vom BSV Pegasus übernahmen die Turnierleitung.

Nachdem um 17:00 Uhr alle Teilnehmer eingetroffen waren, begannen **Thomas Schleich** und **David Kneisz** mit der Erstellung des Turnierplanes. Gespielt wurde dabei mit einer Vorrunde mit drei Vierer- und einer Fünfer-Gruppe. Die beiden Gruppenersten spielten sich dann im KO-System den Sieger aus.

Nach einer kurzen Erläuterung der Regeln und des Turniermodus durch Carambol-Obmann **Manfred Dreiszker**, konnte das Turnier gestartet

werden. Alle Teilnehmer waren sofort mit Begeisterung bei der Sache.

Da die meisten das erste Mal nach den „richtigen“ Regeln spielten, war es klar, dass es zu Anfang einige Regelfragen gab. Dennoch konnte das Turnier ohne größere Diskussionen über die Bühne gebracht werden.

Aufgrund der Fünfer-Gruppe kam es für einige Spieler, die ihre Gruppenspiele früher beenden konnten, zu einer etwas längeren Wartezeit. Diese wurde aber genutzt, um die Billardfähigkeiten und Regelkenntnisse zu erweitern. Auch die bereits ausgeschiedenen Spieler waren noch mit Begeisterung bei der Sache. Die Zeit wurde auch genutzt, um die anderen Billard-Disziplinen, Snooker und Carambol, vorzustellen.

Ergebnis:

- 1. Platz: Sinan Tescan
- 2. Platz: Andreas Prieler
- 3. Plätze: Jürgen Benesch
Richard Kuntsche
- 5. Plätze: Daniel Purcariu
Gökhan Arslan
Andreas Ackerl
Roland Weber
- 9. Plätze: Christian Morth
Tibor Nagy
Nevcat Kabakci
Thomas Eidler
- 13. Plätze: Thomas Tapaj
Eshref Demarku
Bernhard Broz
List Michael
Günter Tritremmel

Nachdem auch die letzte Gruppe ihre Spiele abgeschlossen hatte, ging es im KO-System weiter. **Andreas Prieler, Daniel Purcariu, Gökhan Arslan, Jürgen Benesch, Sinan Tescan, Andreas Ackerl, Richard Kuntsche** und **Roland Weber** konnten sich für die KO-Runde qualifizieren.

Etwa um 23:30 Uhr stand dann der Sieger fest. **Sinan Tescan** konnte sich in einem spannenden Finale

gegen den Carambol-Obmann **Andreas Prieler** durchsetzen. Die beiden dritten Plätze belegten **Jürgen Benesch** und **Richard Kuntsche**.

David Kneisz: „Das Turnier dauerte ein wenig länger als erwartet, aber ich denke, es hatte trotzdem jeder seinen Spaß dabei. Thomas und ich leiteten heute zum ersten Mal ein Turnier und ich bin der Ansicht, es waren alle zufrieden mit uns.“



Die Gewinner des 1. Firmenturniers: Richard Kuntsche (dritter), Andreas Prieler (zweiter), Sinan Tescan, (erster) Jürgen Benesch (dritter)

Break 08 - 1. Amateur-Pool Turnier im BC Eisenstadt



Die Sieger des Break 08: Dominic Seemann (zweiter), Peter Kleinschuster (erster) und Matthias Schwarz (dritter).

Das von der Eisenstädter JVP veranstaltete **Break 08** war das erste Amateur-Pool Turnier in Eisenstadt. Nach dem Firmenturnier war es bereits das zweite Hobby-Turnier innerhalb einer Woche. Die Turnierleitung mit **David Kneisz** und **Thomas Schleich** wurde diesmal durch **Alfred Bitriol** verstärkt.

Gleich 22 Spieler meldeten sich für dieses Event an. Nach der Begrüßung durch **Istvan Deli** und GR Angela Fleischhacker, und nachdem die drei Obmänner, **Manfred Dreiszker**, **Alfred Bitriol** und **Daniel Dellarich**, die Kooperation und die drei Spielarten vorgestellt haben, erklärte **Daniel Falbesoner** die Regeln des Pool-

Billard. Danach wurde von der Turnierleitung der Turnierplan erstellt und die ersten Partien aufgerufen.

Gespielt wurde in vier Gruppen, zwei Fünfer- und zwei Sechsergruppen. Die beiden Gruppenersten spielten dann im KO-System den Sieger aus. **Peter Kleinschuster**, **Dominic Seemann**, **Matthias Schwarz**, **David Wühl**, **Susanne Dreiszker**, **Thomas Szoldatits**, **Gerhard Bauer** und **Markus Erhardt** konnten sich für dieses qualifizieren.

Im Finale konnte sich **Peter Kleinschuster** gegen **Dominic Seemann** mit 4:0 Durchsetzen. Über Platz drei konnte sich **Matthias Schwarz** freuen, der das Spiel

Ergebnis:

- 1. Platz: Peter Ján Kleinschuster
- 2. Platz: Dominic Seemann
- 3. Platz: Matthias Schwarz
- 4. Platz: David Wühl
- 5. Plätze: Susanne Dreiszker
Thomas Szoldatits
Gerhard Bauer
Markus Erhardt
- 9. Plätze: Felix Fisecker
Goran Malesevic
Dominik Frey
Istvan Deli
- 13. Plätze: Andreas Weghofer
Dejan Cosic
Florian Höller
Nico Milalkovits
- 17. Plätze: Pilipp Szöke
Jürgen Kalbacher
Thomas Keinrath
Marc Kossegg
David Eibeck
Dominik Moritz

um Platz drei, mit 3:2 gegen **David Wühl**, für sich entscheiden konnte.

Die ersten drei dieses Turniers erhielten neben einem Pokal auch einen Gutschein mit dem sie für einen

Monat gratis im Club Billard spielen dürfen. Hoffentlich wird dieser Gutschein auch genützt, und vielleicht wird ja der ein oder andere ein Mitglied eines Vereines. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.



Die Veranstalter: Thomas Schleich, Daniel Falbesoner, Istvan Deli, Manfred Dreiszker, GR Angela Fleischhacker, Daniel Dellarich, Alfred Bitriol und David Kneisz

Portrait des Monats



Name:	Doris Prasch
Geboren:	29.7.1983
Wohnort:	Bad Vöslau
Familienstand:	vergeben
Verein:	BSV Pegasus seit 2004
Billardspieler:	seit 2000
Verband:	Burgenländischer Billard-Sport-Verband Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 37
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Mannschaft:	BSV Pegasus Eisenstadt 1
Obmann:	Alfred Bitriol
Spielqueue:	Cuetec
Break-/Jumpqueue:	Bear
Größte Erfolge:	1. Platz der Österreichischen Damenrangliste 3. Platz beim ersten 9er-Ball Basisturnier 1x Landesmeisterin der Damen in 9er-Ball 2x Bezirksmeister BSV Pleasure Land „Damen“ (1x 8er-Ball, 1x 9er-Ball) 6x Bezirksmeister BSV Pegasus „Damen“ (2x 8er-Ball, 1x 9er-Ball, 2x 14/1, 1x Snooker) 1x 8er-Ball Bezirksmeister BSV Pegasus „Allgemein“

Pegasus: „Hallo Doris, in letzter Zeit war es ziemlich ruhig um deine Person. Warum sieht man dich so selten am Billardtisch?“

Doris Prasch: „Ich habe zurzeit beruflich und privat viel zu tun. Da ich jetzt in Bad Vöslau wohne, ist auch die Entfernung nach Eisenstadt größer geworden.“

Pegasus: „Als Rechnungsprüferin bist du aber nach wie vor im Hintergrund für den Verein sowie den Verband tätig.“

Doris Prasch: „Ja, dazu reicht meine Zeit gerade noch aus.“ (lacht - siehe Foto)

Pegasus: „Dennoch, hast du als ehemalige Österreichische Damen-Nummer 1 keine Ambitionen wieder aktiver zu spielen?“

Doris Prasch: „Wollen würde ich schon, aber es geht sich zeitmäßig nicht aus. Vielleicht finde ich nächste Saison mehr Zeit zu spielen. Ich habe ja noch zwei Ziele, die ich erreichen möchte.“

Pegasus: „Welche wären das?“

Doris Prasch: „Ich

möchte die beiden Landesmeistertitel im 8er-Ball und 14/1, die mir noch fehlen, gewinnen.“

Pegasus: „Wie bist du eigentlich zum Billard-Sport gekommen?“

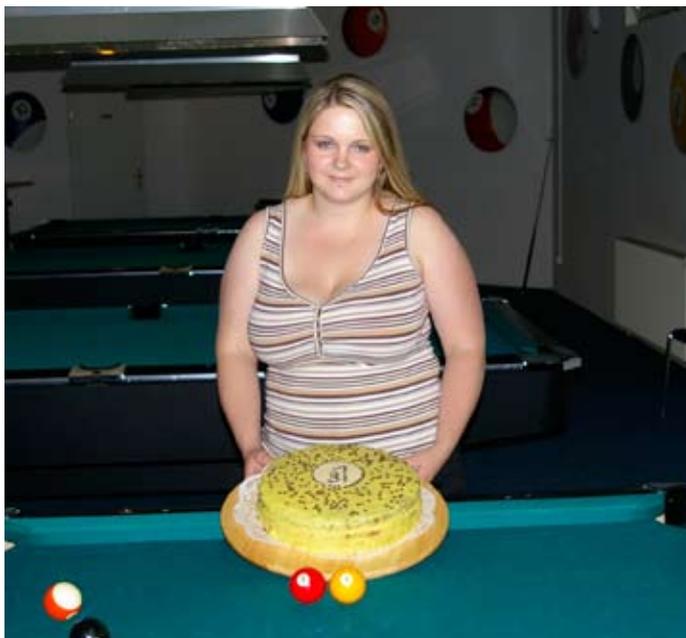
Doris Prasch: „Mit der Eröffnung des Pleasure Land in Neunkirchen, habe ich als erstes weibliches Mitglied zu spielen begonnen. Als Alfred Bitriol, der damals Obmann des BSV Pleasure Land war, dann nach Matterburg übersiedelt ist, bin ich ihm zum BSV Pegasus gefolgt.“

Pegasus: „Zusammen mit Barbara Kosak hast du damals in Niederösterreich in einer Damen-Mannschaft gespielt. Wäre das für die Saison 2008/2009 wieder ein Thema?“

Doris Prasch: „Es wäre sicher ein Thema, wenn sich genug Damen im Verein dafür finden würden. Warten wir mal ab was sich bis zur nächsten Saison ergibt.“

Pegasus: „Doris, ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche dir noch viel Erfolg.“

Barbara Kosak feiert Geburtstag



Zeitgleich mit dem „The next Marcus Scheller“-Preis wurde am 24. Mai im Billard Club Eisenstadt ausgiebig gefeiert. Grund dafür war der **Geburtstag** der Damen Nummer-1 von Burgenland, **Barbara Kosak**. Am 22. Mai jährte sich Barbaras Wiegenfest zum 31. Mal.

Aus diesem Grund zauberte BSV-Meisterbäckerin **Gisela Reiner** eine ihrer berühmten Torten. Die gelbe Torte mit der „31“, Barbara's Alter, schmeckte, wie zu erwarten war, allen vorzüglich.

Gisela Reiner: „Ich habe diesmal nicht wie sonst üblich eine Sandwich-Torte gemacht, sondern eine

süße Torte. Da es ja auch noch reichlich Knabbergebäck gab, erschien mir das passender. Es hat sich jedenfalls keiner bei mir darüber beschwert.“ (grinst)

Barbara Kosak: „Ich freue mich jedes Mal auf die Torten von Gisela. Sie schafft es immer wieder, mit etwas Neuem zu überraschen. Ihre Kreativität hierbei, kennt keine Grenzen. Ich habe mich aber auch über die zahlreichen anderen Gratulanten gefreut, die meiner Einladung gefolgt sind und den Weg in unseren Club gefunden haben.“

Termine für Juni

- | | |
|----------|--|
| 1. Juni | Landesliga
BSV Pegasus 2 - BSV Pegasus 1
UBC Pinkafeld 2 - BSV Pegasus 3
BC Deutschkr. 2 - BC Deutschkr. 1
UBC Pinkafeld 1 - UBC Pinkafeld 3
11:00 Uhr |
| 6. Juni | Pegasus Turnierserie
9er-Ball Einzel
18:00 Uhr |
| 13. Juni | Pegasus Turnierserie
9er-Ball Partner
18:00 Uhr |
| 14. Juni | 9. Basisturnier
9er-Ball + Abschlussfeier
9:30 Uhr |
| 27. Juni | Pegasus Trunierserie
8er-Ball Einzel
18:00 Uhr |
| 28. Juni | Pegasus Turnierserie
8er-Ball Partner
18:00 Uhr |

An der **Pegasus Turnierserie** könne **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).

BILLARD

CLUBEISENSTADT

Billardturniere

für Firmen, Vereine & Personengruppen



Mit unserer 18-jährigen Erfahrung in der Ausrichtung von Billardmeisterschaften bietet der Billard Club Eisenstadt ein professionell abgewickelteres Billardtturnier für Firmen, Vereine und Personengruppen an. Unser 600 m² großes Billardlokal mit 18 Billardtischen eignet sich hervorragend für einen unterhaltsamen Abend, den Sie mit Ihren Kollegen und Freunden in angenehmer Atmosphäre verbringen können. Wählen Sie zwischen Pool, Snooker oder Carambol.

Der Billard Club Eisenstadt ist einzigartig in Österreich - nur in unserem Lokal kann man alle drei Billardarten sportmäßig ausüben.

TEILNEHMER

mindestens 8 und maximal 64

WANN

täglich ab 16:00 Uhr

DAUER

je nach Teilnehmeranzahl 3 bis 5 Stunden

KOSTEN

2 Euro pro Teilnehmer

TURNIER ALL INCLUSIVE

- Kurzanleitung über die Spielregeln
- Turnierleitung
- Siegerehrung
- Urkunden für die Teilnehmer
- Pokal für den Sieger

TERMINVEREINBARUNG

Manfred Dreiszker (0664-4028036)
oder persönlich im Klublokal

RUSTER STRASSE 85

0664-9733664 // www.billard.bkf.at